



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung I Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 24. November 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-20-0033

Haushaltsplan 2022/2023 (Stadtkämmerer-Entwurf)

Beschluss Nr. 0211

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden für die Jahre 2022/2023 nebst Haushaltsplan mit Anlagen ist eingebracht.

Die Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 08.12.2021.
2. Die Zu- und Absetzungen sowie die textlichen Ergänzungen, die in die in den Haushaltsberatungen bearbeitete Excelliste der weiteren Bedarfe aufgenommen wurden, werden beschlossen.
3. Der Magistrat (Dezernat III/20) wird beauftragt,
 - o die sich aus den Beschlüssen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 ergebenden (zwangsläufigen) Änderungen einzuarbeiten,
 - o die sich aus den Beschlüssen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen zu Einzelvorlagen ergebenden finanziellen Auswirkungen in den Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 einzuarbeiten,
 - o erforderliche haushaltsneutrale Veränderungen in den Entwurf des Haushaltsplanes 2022/2023 einzuarbeiten,
 - o kleinere Unstimmigkeiten zu korrigieren und in der Zusammenstellung aller Veränderungen nachzuweisen.
4. Neu beschlossene Planstellen werden mit dem folgenden Sperrvermerk versehen:
„Die Besetzung von neu beschlossenen Planstellen ist erst nach abschließender Stellenbewertung durch Amt 15 möglich.“

5. Die vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 24., 25. und 26. November 2021 beschlossenen neu veranschlagten Investitionen unterliegen dem Sperrvermerk „nach Kassenwirksamkeit“. Die Freigabe der benötigten Mittel ist an einen positiven Statusbericht gebunden und beim Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zu beantragen.

Tagesordnung 08.12.2021 und Stadtverordnetenversammlung 16.12.2021

Wiesbaden, .12.2021

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender